

Ablauf Hausandacht

EINE/R: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes!

ALLE: Amen.

EINE/R: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
Der Herr sei mit uns.

(GEMEINSAMES SINGEN/MUSIK)

EINE/R: Psalm 66

Ich bete mit Worten aus dem 66. Psalm 1-9:

Singt von der Herrlichkeit seines Namens! Stimmt an den Lobgesang auf seine Herrlichkeit! **3** Sagt zu Gott: »Wie gewaltig sind deine Taten! Wie groß und mächtig bist du doch! Sogar deine Feinde schmeicheln dir!« **4** Menschen aller Länder sollen vor dir niederfallen, sollen dich preisen, deinen Namen preisen! SELA! **5** Kommt und schaut die Taten Gottes! Gewaltige Werke tut er für die Menschenkinder: **6** Er hat das Meer in trockenes Land verwandelt. Zu Fuß ziehen sie sicher durch den Wasserstrom. Dort am Ufer wollen wir uns freuen über ihn, **7** der für immer herrscht in seiner Macht. Er behält die fremden Völker im Auge. Aufrührer erheben sich nicht gegen ihn. SELA! **8** Ihr Völker, preist unseren Gott! Lasst sein Lob laut erschallen! **9** Er ist es, der uns am Leben erhält! Er lässt unseren Fuß nicht straucheln.

EINE/R: Gebet

Gott,
du Schöpfer aller Dinge,
du erweckst die Natur zu neuem Leben
und verheißt
einen neuen Himmel
und eine neue Erde,
wo Gerechtigkeit wohnt.
Wecke uns auf aus aller Verzagtheit,
erneuere uns durch Christus,
dass wir auferstehen zum Leben mit ihm.
Dir sei Ehre in Ewigkeit.

EINE/R: Lesung des Evangeliums

Joh 15,1–9 gelesen:

151 »Ich bin der wahre Weinstock. Mein Vater ist der Weinbauer. **2** Er entfernt jede Rebe an mir, die keine Frucht trägt. Und er reinigt jede Rebe, die Frucht trägt, damit sie noch mehr Frucht bringt. **3** Ihr seid schon rein geworden durch das Wort, das ich euch verkündet habe. **4** Bleibt mit mir verbunden, dann bleibe auch ich mit euch verbunden. Eine Rebe kann aus sich selbst heraus keine Frucht tragen. Dazu muss sie mit dem Weinstock verbunden bleiben. So könnt auch ihr keine Frucht tragen, wenn ihr nicht mit mir verbunden bleibt. **5** Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden bleibt so wie ich mit ihm, bringt reiche Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts erreichen. **6** Wer nicht mit mir verbunden bleibt, wird weggeworfen wie eine abgeschnittene Rebe und vertrocknet. Man sammelt das Abgeschnittene ein und wirft es ins Feuer, wo die Rebe verbrennt. **7** Wenn ihr mit mir verbunden bleibt und meine Worte im Innersten bewahrt, dann gilt: Was immer ihr wollt, darum bittet – und eure Bitte wird erfüllt werden. **8** Die Herrlichkeit meines Vaters wird darin sichtbar, dass ihr viel Frucht bringt und euch als meine Jünger erweist.« **9** »Wie der Vater mich liebt, so liebe ich euch. Haltet an meiner Liebe fest!

(GEMEINSAMES SINGEN/MUSIK)

EINE/R: Predigt über Joh 15 1-9

(GEMEINSAMES SINGEN/MUSIK)

EINE/R:

Gebet für Jubilare

Gott, unser Schöpfer,
du hast uns in Jesus Christus Heil und Leben geschenkt.

Durch ihn bitten wir dich:

Bleibe in uns und lass uns in dir bleiben,

dass wir nach deinen Worten leben.

Bleibe in uns und schenke uns Kraft zum Glauben,
dass wir im Vertrauen auf dich unseren Weg gehen.

Bleibe in uns und erfülle uns mit deiner Liebe,
dass wir deine Schöpfung bewahren und Werkzeuge
deines Friedens sind.

Bleibe bei den Einsamen, Kranken und Traurigen
und beschenke sie mit Zeichen deiner Nähe und Hilfe.

Bleibe bei uns auch im Sterben
und nimm uns auf in dein Reich.

Gütiger Gott, durch Christus bleiben wir mit dir verbunden in der Kraft des Heiligen
Geistes. Dir sei Ehre in Ewigkeit.

Vater unser

(GEMEINSAMES SINGEN/MUSIK)

EINE/R: Segen

„Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über
dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.“

Amen